



SOUVERÄNER MALTESER-RITTER-ORDEN
GROSSPRIORAT VON ÖSTERREICH

MEDIENINFORMATION

Diplomatie des Malteserordens: Internationale Konferenz stärkt den Diplomatischen Dienst

Rom/Wien, 5. Februar 2024 – Der Botschafter des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens bei der Republik Österreich, S.E. DI Sebastian Prinz von Schoenaich-Carolath nahm am Treffen des Diplomatischen Corps teil, das vom 25. bis 27. Jänner 2024 in Rom stattfand. Am Programm stand u.a. eine Audienz bei Papst Franziskus.

Grundlage für die Souveränität des Malteserordens ist sein Status als Völkerrechtssubjekt, der im Jahr 1309 entstand, als der Orden die Insel Rhodos als Hauptsitz wählte. Dieser Völkerrechtsstatus ist bis heute erhalten geblieben. Der Orden pflegt daher im multilateralen Bereich diplomatische Beziehungen zu 16 UNO-Organisationen, zur EU, zu 17 weiteren internationalen Organisationen und bilateral zu 113 Ländern – darunter auch zur Republik Österreich.

„Die von Botschafterinnen und Botschaftern aus aller Welt besuchte große Konferenz stärkte den Diplomatischen Dienst des Malteserordens als öffentlich sichtbares Zeichen seiner Souveränität und zeigte die Internationalität unserer seit über 900 Jahren bestehenden Institution. Der Austausch zeigte viele Felder auf, in denen die internationale Zusammenarbeit verstärkt werden kann, vor allem im Licht der aktuellen geopolitischen Situation“, so Botschafter Schoenaich-Carolath. Er ergänzt: „Beispielhaft kann hier Human Trafficking genannt werden, denn die Bekämpfung des international organisierten Verbrechens des Menschenhandels ist eines an der Würde des Menschen.“

Im Rahmen der Konferenz empfing Papst Franziskus das Diplomatische Corps des Malteserordens zur Audienz. Dazu Botschafter Schoenaich-Carolath: „Der Heilige Vater hob den historisch begründeten, besonderen Status des Malteserordens hervor und dass seine internationale Hilfsfähigkeit durch die ‚Diplomatie der humanitären Hilfe‘ unterstützt und gefördert wird. Schließlich verfolgen wir keine militärischen, staatspolitischen oder wirtschaftlichen Interessen, sondern orientieren uns an der Rolle der Diplomatie zur Förderung der Menschenwürde, der Freiheit und der Hilfsfähigkeit.“

Der Malteserorden umfasst weltweit mehr als 13.500 Ordensmitglieder, mehr als 95.000 freiwillige Helfer und ca. 50.000 hauptamtliche Mitarbeiter. Er betreut weltweit ca. 15 Mio. Hilfsbedürftige. Neben umfangreichen sozialen Tätigkeiten und der weltweiten Katastrophen- und Flüchtlingshilfe, betreibt der Orden eine Vielzahl medizinischer Einrichtungen, z.B. Krankenhäuser, medizinische und Reha-Zentren, Pflegeheime, Hospize, Waisenhäuser und Schulen.



Bildmaterial | Fotocredit: © Souveräner Malteser-Ritter-Orden

- Bild 1



Bildtext:

S.E. DI Sebastian Prinz von Schoenaich-Carolath (li), Botschafter des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens bei der Republik Österreich, beim Informationsaustausch mit dem Botschafter für die Tschechische Republik, Prinz Wenzel von Lobkowitz, im Rahmen der Botschafterkonferenz, die kürzlich in Rom stattfand.

- Bild 2



Bildtext:

Botschafterinnen und Botschafter aus über 100 Ländern nahmen an der Konferenz des Diplomatischen Corps des Malteserordens in der Magistralvilla in Rom teil.



Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation
Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich
jochen.ressel@malteser.at | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

Über den Souveränen Malteser-Ritter-Orden

Der Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom Heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und von Malta, der um das Jahr 1048 in Jerusalem gegründet wurde, ist ein Völkerrechtssubjekt und ein katholischer religiöser Laienorden. Die Aufgabe des Ordens ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozialen und medizinischen sowie der humanitären Hilfe in über 120 Ländern tätig. Gemeinsam mit den 13.500 Mitgliedern arbeiten 95.000 Freiwillige – darunter mehr als 52.000 Ärzte, Krankenschwestern und Krankenpfleger, sowie paramedizinisches Hilfspersonal. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Hospize und Freiwilligenorganisationen. Malteser International, das weltweite Hilfswerk des Malteserordens, ist bei Naturkatastrophen und bei der Linderung der Folgen von bewaffneten Konflikten immer an erster Stelle dabei. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält bilaterale diplomatische Beziehungen zu 113 Staaten, offizielle Beziehungen zu sechs weiteren Staaten und Beziehungen auf Botschafterebene zur Europäischen Union. Er ist ständiger Beobachter bei den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen und hat Vertretungen bei den wichtigsten internationalen Organisationen. Seit 1834 befindet sich der Regierungssitz des Souveränen Malteserordens in Rom, wo sein exterritorialer Status garantiert ist. www.orderofmalta.int/de